

Sozialhilfe- statistik



Standardauswertungen zur
Alimentenbevorschussung
(ALBV) 2015, Kanton Genève





Inhalts- und Tabellenverzeichnis

Wichtige Hinweise zu den vorliegenden Ergebnissen

Änderungen in den Standardtabellen zur ALBV zwischen 2009 und 2010

Besondere Hinweise zu den Ergebnissen im Kanton (falls vorhanden)

1. Thema: Übersichtstabellen

- 1.1 Tabelle Schema Grundgesamtheiten der Fälle und Personen
- 1.2 Tabelle Anzahl Fälle und Personen in der Gesamtübersicht

2. Thema: Übersichts- und Kennzahlentabellen nach Gemeinden

- 2.1 Tabelle Fälle und Personen nach Gemeindegrössenklassen und Bezirken, 2008, 2009 und 2010
- 2.2 Tabelle Fälle und Personen nach Gemeinden 2008, 2009 und 2010
- 2.3 Tabelle Neue und abgeschlossene Fälle nach Gemeinden 2009 und 2010

3. Thema: Kennzahlen zur Struktur der Personen

- 3.1 Tabelle Kennzahlen zur Struktur aller Personen, 2009 und 2010
- 3.2 Tabelle Kennzahlen zur Struktur der Kinder, 2009 und 2010
- 3.3 Tabelle Kennzahlen zur Struktur der volljährigen Personen, 2009 und 2010

4. Thema: Kennzahlen zur Struktur der Fälle

- 4.1 Tabelle Kennzahlen zur Struktur der Fälle, 2009 und 2010

5. Thema: Kennzahlen zur finanziellen Situation

- 5.1 Tabelle Kennzahlen zur finanziellen Situation der Fälle im Stichmonat, 2009 und 2010

Hinweise zur Alimentenbevorschussung

Glossar



Wichtige Hinweise zu den vorliegenden Ergebnissen

Publikation und Weitergabe der Tabellen

Veröffentlichungen der Ergebnisse, womit auch das Hochschalten auf das Internet verstanden wird, sind nur mit dem ausdrücklichen Einverständnis des Bundesamtes für Statistik möglich. Die vorliegenden Tabellen werden primär an die betroffenen kantonalen Stellen abgegeben. Das BFS behält sich vor, die kantonalen Standardtabellen auch anderen Benutzerkreisen abzugeben (vorausgesetzt ist das Einverständnis des entsprechenden Kantons).

Datenerhebung und -auswertung

Die Daten werden jährlich durch das Bundesamt für Statistik und die kantonalen Fachstellen von den Sozialdiensten vollständig (Vollerhebung) übernommen, gemäss den Richtlinien des BFS plausibilisiert, ausgewertet und zur Verfügung gestellt. Nicht plausibilisierbare Angaben werden als fehlende Angaben angenommen. Im Rahmen der Datenaufbereitung können einzelne Dossiers gelöscht werden (z.B. unerlaubte Doubletten, Dossiers ausserhalb der Erhebungsperiode). Die Summe der von den Kantonen oder Sozialdiensten gelieferten Dossiers stimmt deshalb nicht in jedem Fall mit den in den Standardtabellen ausgewiesenen Totalen überein. Die Änderung von Grundgesamtheiten wie das Löschen von Dossiers wird den Kantonen kommuniziert. Fehlende Gemeinden werden in den vorliegenden Standardtabellen nicht hochgerechnet. Vor der Veröffentlichung der Ergebnisse werden die Zahlen den Kantonen zur Stellungnahme unterbreitet.

Aussagekraft der Ergebnisse

Die Aussagekraft der Ergebnisse richtet sich nach der Vollständigkeit und Korrektheit der gelieferten Daten. Sie werden nach einheitlichen Regeln erhoben und verarbeitet. Insbesondere die Anzahl der fehlenden Angaben beeinflusst die Aussagekraft der Ergebnisse. Je mehr ausgefüllt ist, desto besser ist die Qualität.

Grundgesamtheiten

Doppelzählungen von Dossiers bzw. Personen (vgl. Glossar) werden in den meisten Tabellen ausgeschlossen (Anzahl Doppelzählungen siehe Tabelle 1.2.). Die Tabellen bauen auf unterschiedlichen Grundgesamtheiten auf, die in der jeweiligen Anmerkung erwähnt sind. In der Tabelle 1.1. sind alle Grundgesamtheiten mit dem Hinweis auf die entsprechende Tabelle dargestellt.

Seit dem Erhebungsjahr 2009 sind auch die vorläufig Aufgenommenen, die mehr als 7 Jahre in der Schweiz leben (VA7+) und die vorläufig aufgenommenen Flüchtlinge mit einem Aufenthalt von mehr als 7 Jahren in der Schweiz (F7+) in den Ergebnisse enthalten. Die Referenzgrösse wurde um diese beiden Ausländergruppen entsprechend erweitert (Basis: Zentrales Migrationsinformationssystem (ZEMIS)).

Die weiteren bedarfsabhängigen Leistungen (WBSL) werden ausschliesslich von den Kantonen finanziert. Darunter fallen auch WBSL-Dossiers von Flüchtlingen (vorläufig aufgenommene Flüchtlinge mit einer Aufenthaltsdauer von unter 7 Jahren (F7-) und anerkannte Flüchtlinge mit einer Aufenthaltsdauer von unter 5 Jahren in der Schweiz (B5-)). Im Unterschied zur Sozialhilfe im engeren Sinn sind diese Fälle deshalb in den WBSL-Daten enthalten. Die Referenzgrösse für die Berechnung der Sozialhilfequote der WBSL wird um diese Fälle wegen der sehr geringen Zahl nicht erweitert.



Quotenberechnung

Die Bezügerquote bezeichnet den Anteil aller Personen in den Unterstützungseinheiten der entsprechenden Leistung an der ständigen Wohnbevölkerung (ESPOP) sowie den VA7+ und F7+ (ZEMIS) des Vorjahres. Referenzgrösse ist unabhängig von der Leistung immer die gesamte Bevölkerung. Die Quotenberechnung ist als Indikator zu verstehen und dient der Vergleichbarkeit zwischen den Kantonen, aber auch zwischen den einzelnen Leistungen. Um die einzelnen Quoten voneinander begrifflich trennen zu können, wird die Leistungstypabkürzung vorangestellt. Beispiel: ALBV-Quote (Bezügerquote der Alimentenbevorschussung).



Änderungen in den Standardtabellen zur ALBV zwischen 2009 und 2010

Erweiterung Grundgesamtheit

Die Grundgesamtheit umfasst nun auch Dossiers von Flüchtlingen in der Sozialhilfestatistik (vorläufig aufgenommene Flüchtlinge mit einer Aufenthaltsdauer von unter 7 Jahren (F7-) und anerkannte Flüchtlinge mit einer Aufenthaltsdauer von unter 5 Jahren in der Schweiz (B5-)).

Die Referenzgrösse wird für die Berechnung der Bezügerquote der WBSL jedoch wegen der sehr geringen Zahl nicht erweitert.

T2.1 und T2.2

Die Tabellen T2.1 und T2.2 umfassen neu auch die Anzahl Fälle.

T2.3 Neu

Es gibt eine zusätzliche Tabelle T2.3, welche die Anzahl neuer und abgeschlossener Fälle nach Gemeinde auflistet. Eingeschlossen sind alle Fälle mit und ohne Leistungsbezug in der Erhebungsperiode sowie die Doppelzählungen.

T3.3 Aufenthaltsstatus

Der Aufenthaltsstatus umfasst zusätzlich die Kategorien vorläufig aufgenommene Flüchtlinge mit einer Aufenthaltsdauer von unter 7 Jahren (F7-) und anerkannte Flüchtlinge mit einer Aufenthaltsdauer von unter 5 Jahren in der Schweiz (B5-).

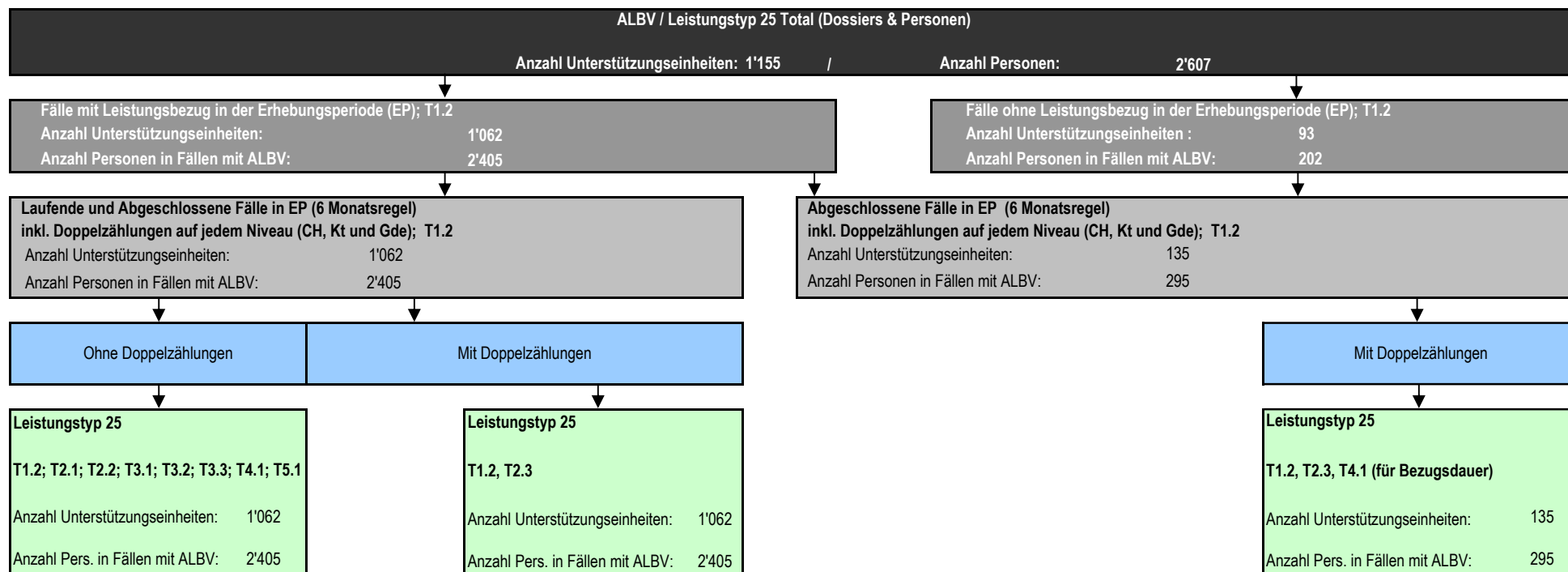
Besondere Hinweise zu den Ergebnissen im Kanton Solothurn

T2.1 Im Kanton Solothurn basieren die Ergebnisse 2008 auf einer Stichprobeerhebung. Aus diesem Grunde sind die Zahlen für das Jahr 2008 gewichtet. Die Ergebnisse von 2008 scheinen zu tief gewichtet worden zu sein.

T3.1: Die fehlenden Angaben bei der Nationalität und beim Aufenthaltsstatus sind mit 21.6% zu hoch und können nicht für die nationalen Vergleiche benützt werden.

T5.1: Alle Angaben zu den Finanzen weisen zu hohe Ausfallquoten oder unplausible Ergebnisse auf und können nicht für die nationalen Vergleiche benützt werden.

Tabelle 1.1: Schema Grundgesamtheiten der Fälle und Personen mit ALBV, SO Solothurn, 2010



Quelle: Bundesamt für Statistik BFS



Tabelle 1.2: Anzahl Fälle und Personen mit ALBV in der Gesamtübersicht, SO Solothurn, 2010

	ohne Doppelzählungen			mit Doppelzählungen		
	Anzahl	Anteile in Prozent		Anzahl	Anteile in Prozent	
TOTAL FÄLLE	1'155	100.0		1'155	100.0	
Leistungsbezug in der Erhebungsperiode (EP)	1'062	91.9	100.0	1'062	91.9	100.0
Laufende Fälle	1'020	96.0	100.0	1'020	96.0	100.0
davon neue Fälle	149		14.6	149		14.6
davon bestehende Fälle	871		85.4	871		85.4
Abgeschlossene Fälle	42	4.0	100.0	42	4.0	100.0
davon neue Fälle	2		4.8	2		4.8
davon bestehende Fälle	40		95.2	40		95.2
Ohne Leistungsbezug in der EP ¹⁾	93	8.1		93	8.1	

	ohne Doppelzählungen			mit Doppelzählungen		
	Anzahl	Anteile in Prozent		Anzahl	Anteile in Prozent	
TOTAL PERSONEN in Fällen mit ALBV	2607	100.0		2607	100.0	
Leistungsbezug in der Erhebungsperiode (EP)	2405	92.3	100.0	2405	92.3	100.0
Laufende Fälle	2312	96.1	100.0	2312	96.1	100.0
davon neue Fälle	326		14.1	326		14.1
davon bestehende Fälle	1986		85.9	1986		85.9
Abgeschlossene Fälle	93	3.9	100.0	93	3.9	100.0
davon neue Fälle	4		4.3	4		4.3
davon bestehende Fälle	89		95.7	89		95.7
Ohne Leistungsbezug in der EP ¹⁾	202	7.7		202	7.7	

ALBV-Quote **0.95**

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- ALBV-Quote: Anteil Personen mit ALBV an der gesamten Bevölkerung gemäss ESPOP des Vorjahres (in %).
- Doppelzählungen: auf Gemeinde-, Bezirks- und Kantonsebene.
- 1) entspricht abgeschlossenen Fällen ohne Leistungsbezug in der Erhebungsperiode.



Tabelle 2.1: Fälle und Personen mit ALBV nach Gemeindegrössenklassen und Bezirken, SO Solothurn, 2008, 2009 und 2010

Gemeinden	2008				2009				2010			
	Fälle und Personen mit ALBV und ALBV-Quote				Fälle und Personen mit ALBV und ALBV-Quote				Fälle und Personen mit ALBV und ALBV-Quote			
	Fälle	Pers. alle	Kinder	ALBV-Quote	Fälle	Pers. alle	Kinder	ALBV-Quote	Fälle	Pers. alle	Kinder	ALBV-Quote
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%
Total Kanton	710	1'667	883	0.67	998	2'285	1'199	0.91	1'062	2'405	1'272	0.95
Gemeindegrössenklassen												
Kleine Gemeinden												
< 1000 Einw.	36	99	57	0.35	42	107	58	0.37	51	118	70	0.41
1000 - 1999 Einw.	110	247	119	0.56	117	272	146	0.61	124	290	151	0.65
Mittlere Gemeinden												
2000 - 4999 Einw.	272	656	368	0.78	326	769	405	0.91	349	816	434	0.95
5000 - 9999 Einw.	105	240	123	0.53	238	536	275	1.18	252	557	294	1.22
Städte												
10'000 - 19'999 Einw.	189	430	218	0.89	275	601	315	1.24	286	624	323	1.28
20'000 - 49'999 Einw.	0	0	0	0.00	0	0	0	0.00	0	0	0	0.00
50'000 - 99'999 Einw.	0	0	0	0.00	0	0	0	0.00	0	0	0	0.00
100'000 Einw. und mehr	0	0	0	0.00	0	0	0	0.00	0	0	0	0.00
Bezirke												
Bezirk: Gäu	39	95	50	...	48	124	68	0.71	55	139	78	0.78
Bezirk: Thal	24	51	27	...	45	95	43	0.67	58	128	54	0.91
Bezirk: Bucheggberg	2	5	3	...	8	19	10	0.25	6	12	7	0.16
Bezirk: Dorneck	17	39	18	...	56	129	65	0.67	49	110	54	0.57
Bezirk: Gösgen	72	175	96	...	111	267	137	1.18	116	274	147	1.20
Bezirk: Wasseramt	21	50	27	...	195	443	231	0.93	207	461	251	0.96
Bezirk: Lebern	109	255	132	...	175	399	224	0.93	194	440	236	1.02
Bezirk: Olten	172	391	206	...	247	554	284	1.09	265	583	306	1.15
Bezirk: Solothurn	51	115	58	...	79	171	90	1.09	76	166	84	1.04
Bezirk: Thierstein	9	17	7	...	34	84	47	0.61	36	92	55	0.67

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Total Kantonebene: Die Summe der Gemeindegrössenklassen und Bezirke weicht wegen den Doppelzählungen vom Kantonstotal ab.
- Niveau Kanton: Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode ohne Doppelzählungen auf Gemeinde-, Bezirks- und Kantonebene.
- Niveau Bezirk: Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode ohne Doppelzählungen auf Gemeinde- und Bezirksebene (mit Doppelzählungen auf Kantonebene).
- Niveau Gemeindegrössenklasse: Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode ohne Doppelzählungen auf Gemeindeebene (mit Doppelzählungen auf Bezirks- und Kantonebene).
- ALBV-Quote: Anteil Personen in Fällen mit ALBV an der gesamten Bevölkerung gemäss ESPOP des Vorjahres (in %).
- Kinder: alle Personen unter 18 Jahren sowie 18-25-Jährige in Ein-Personen-Fällen.
- Personen, für die die Angaben zum Alter fehlen, werden in jedem Fall nur unter Personen alle aufgeführt.



Tabelle 2.2: Fälle und Personen mit ALBV nach Gemeinden, SO Solothurn, 2008, 2009 und 2010

Gemeinden	2008				2009				2010			
	Fälle und Personen mit ALBV und ALBV-Quote				Fälle und Personen mit ALBV und ALBV-Quote				Fälle und Personen mit ALBV und ALBV-Quote			
	Fälle	Pers. alle	Kinder	ALBV-Quote	Fälle	Pers. alle	Kinder	ALBV-Quote	Fälle	Pers. alle	Kinder	ALBV-Quote
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%
Total Kanton	710	1'667	883	0.67	998	2'285	1'199	0.91	1'062	2'405	1'272	0.95
Gemeinden												
Bezirk: Gäu	39	95	50	...	48	124	68	0.71	55	139	78	0.78
Egerkingen	6	13	6	0.45	8	20	12	0.67	9	22	12	0.72
Härkingen	2	6	4	0.48	2	5	2	0.39	2	4	1	0.31
Kestenholz	5	11	5	0.67	5	11	6	0.66	4	9	5	0.53
Neuendorf	...	...	...	...	4	11	7	0.56	6	15	9	0.78
Niederbuchsiten	3	7	4	0.72	3	7	3	0.73	5	12	7	1.25
Oberbuchsiten	...	...	...	...	4	11	7	0.59	5	13	7	0.69
Oensingen	23	58	31	1.22	20	53	27	1.10	21	55	31	1.10
Wolfwil	...	...	...	...	2	6	4	0.30	3	9	6	0.45
Bezirk: Thal	24	51	27	...	45	95	43	0.67	58	128	54	0.91
Aedermannsdorf	...	...	...	...	1	2	1	0.35	1	2	1	0.36
Balsthal	24	51	27	0.89	26	56	25	0.97	27	59	23	1.03
Gänsbrunnen	...	...	...	...	0	0	0	0.00	0	0	0	0.00
Herbetswil	...	...	...	...	0	0	0	0.00	0	0	0	0.00
Holderbank (SO)	...	...	...	...	1	2	0	0.31	4	10	6	1.57
Laupersdorf	...	...	...	...	6	12	6	0.72	12	26	13	1.57
Matzendorf	...	...	...	...	3	6	3	0.47	3	8	1	0.62
Mümliswil-Ramiswil	...	...	...	...	4	8	3	0.31	6	12	5	0.48
Welschenrohr	...	...	...	...	4	9	5	0.80	5	11	5	0.98
Bezirk: Bucheggberg	2	5	3	...	8	19	10	0.25	6	12	7	0.16
Aetigkofen	...	...	...	...	0	0	0	0.00	0	0	0	0.00
Aetingen	1	2	1	0.65	1	2	1	0.66	1	2	1	0.66
Bibern (SO)	...	...	...	...	0	0	0	0.00	1	2	1	0.79
Biezwil	0	0	0	0.00	0	0	0	0.00	0	0	0	0.00
Brügglen	...	...	...	...	0	0	0	0.00	0	0	0	0.00
Gosliwil	...	...	...	...	0	0	0	0.00	0	0	0	0.00
Hessigkofen	...	...	...	...	0	0	0	0.00	0	0	0	0.00
Kyburg-Buchegg	...	...	...	...	0	0	0	0.00	0	0	0	0.00
Küttigkofen	...	...	...	...	1	2	1	0.75	0	0	0	0.00
Lüsslingen	...	...	...	...	0	0	0	0.00	0	0	0	0.00
Lüterkofen-Ichertswil	...	...	...	...	2	4	1	0.55	2	3	2	0.41
Lüterswil-Gächliwil	0	0	0	0.00	0	0	0	0.00	0	0	0	0.00
Messen	1	0	0	0.00	2	0	0	0.00	0	0	0	0.00
Mühledorf (SO)	...	...	...	...	0	0	0	0.00	0	0	0	0.00
Nennigkofen	...	...	...	...	0	0	0	0.00	0	0	0	0.00
Schnottwil	...	...	...	...	2	5	3	0.48	2	5	3	0.49
Tschoppach	...	...	...	...	0	0	0	0.00	0	0	0	0.00



Tabelle 2.2: Fälle und Personen mit ALBV nach Gemeinden, SO Solothurn, 2008, 2009 und 2010

Gemeinden	2008				2009				2010			
	Fälle und Personen mit ALBV und ALBV-Quote				Fälle und Personen mit ALBV und ALBV-Quote				Fälle und Personen mit ALBV und ALBV-Quote			
	Fälle	Pers. alle	Kinder	ALBV-Quote	Fälle	Pers. alle	Kinder	ALBV-Quote	Fälle	Pers. alle	Kinder	ALBV-Quote
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%
Unterramsern	0	0	0	0.00	0	0	0	0.00	0	0	0	0.00
Bezirk: Dorneck	17	39	18	...	56	129	65	0.67	49	110	54	0.57
Bättwil	...	...	...	...	5	9	5	0.78	3	5	3	0.43
Büren (SO)	...	...	...	...	0	0	0	0.00	0	0	0	0.00
Dornach	9	20	9	0.33	23	50	25	0.82	24	53	26	0.86
Gempnen	...	...	...	...	3	6	3	0.78	2	4	2	0.51
Hochwald	...	...	...	...	4	10	5	0.83	4	10	5	0.81
Hofstetten-Flüh	...	...	...	...	8	20	9	0.66	2	5	2	0.17
Metzerlen-Mariastein	...	...	...	...	0	0	0	0.00	0	0	0	0.00
Nuglar-St. Pantaleon	5	13	7	0.92	6	16	9	1.11	5	13	6	0.90
Rodersdorf	...	...	...	...	2	5	3	0.39	2	5	3	0.39
Seewen	...	...	...	...	0	0	0	0.00	0	0	0	0.00
Witterswil	3	6	2	0.46	5	13	6	0.96	7	15	7	1.12
Bezirk: Gösgen	72	175	96	...	111	267	137	1.18	116	274	147	1.20
Erlinsbach (SO)	...	...	...	...	10	26	14	0.87	9	24	14	0.77
Hauenstein-Ifenthal	...	...	...	...	0	0	0	0.00	0	0	0	0.00
Kienberg	...	...	...	...	0	0	0	0.00	0	0	0	0.00
Lostorf	8	18	9	0.49	8	18	8	0.48	8	17	7	0.45
Niedergösgen	12	32	19	0.84	16	39	20	1.03	19	45	21	1.19
Obergösgen	9	24	15	1.18	13	34	19	1.65	13	35	22	1.69
Rohr (SO)	...	...	...	...	0	0	0	0.00	0	0	0	0.00
Stüsslingen	...	...	...	...	2	4	1	0.40	1	2	0	0.20
Trimbach	42	99	52	1.65	52	122	64	2.01	56	126	71	2.05
Winznau	...	...	...	...	8	19	8	1.15	7	18	8	1.09
Wisen (SO)	1	2	1	0.50	2	5	3	1.23	3	7	4	1.70
Bezirk: Wasseramt	21	50	27	...	195	443	231	0.93	207	461	251	0.96
Aeschi (SO)	...	...	...	...	1	1	1	0.10	0	0	0	0.00
Biberist	4	8	4	0.10	31	70	39	0.89	32	75	37	0.95
Bolken	...	...	...	...	1	3	2	0.56	0	0	0	0.00
Deitingen	...	...	...	...	7	15	7	0.71	7	14	6	0.65
Derendingen	5	16	9	0.27	35	82	44	1.37	39	91	53	1.51
Etziken	...	...	...	...	0	0	0	0.00	0	0	0	0.00
Gerlafingen	4	10	6	0.21	27	59	31	1.21	33	74	40	1.53
Halten	...	...	...	...	1	2	1	0.24	1	1	1	0.12
Heinrichswil-Winistorf	...	...	...	...	1	3	2	0.53	2	6	4	1.07
Hersiwil	...	...	...	...	0	0	0	0.00	0	0	0	0.00
Horriwil	...	...	...	...	1	2	1	0.24	1	2	1	0.24
Hüniken	...	...	...	...	0	0	0	0.00	0	0	0	0.00



Tabelle 2.2: Fälle und Personen mit ALBV nach Gemeinden, SO Solothurn, 2008, 2009 und 2010

Gemeinden	2008				2009				2010			
	Fälle und Personen mit ALBV und ALBV-Quote				Fälle und Personen mit ALBV und ALBV-Quote				Fälle und Personen mit ALBV und ALBV-Quote			
	Fälle	Pers. alle	Kinder	ALBV-Quote	Fälle	Pers. alle	Kinder	ALBV-Quote	Fälle	Pers. alle	Kinder	ALBV-Quote
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%
Kriegstetten	...	...	...	...	4	11	6	0.91	3	9	6	0.74
Lohn-Ammannsegg	...	...	...	...	4	9	4	0.35	1	2	1	0.08
Luterbach	1	2	1	0.06	13	30	14	0.93	16	35	19	1.06
Obergerlafingen	1	2	1	0.18	3	7	2	0.65	3	7	2	0.65
Oekingen	...	...	...	...	2	4	2	0.58	2	4	2	0.56
Rechterswil	...	...	...	...	3	8	3	0.48	3	7	3	0.42
Steinhof	...	...	...	...	0	0	0	0.00	0	0	0	0.00
Subingen	...	...	...	...	7	18	11	0.62	9	22	13	0.75
Zuchwil	6	12	6	0.14	54	119	61	1.37	55	112	63	1.28
Bezirk: Lebern	109	255	132	...	175	399	224	0.93	194	440	236	1.02
Balm bei Günsberg	...	...	...	...	0	0	0	0.00	2	4	2	2.19
Bellach	12	26	12	0.51	17	37	17	0.73	19	41	21	0.81
Bettlach	17	38	18	0.79	16	34	17	0.72	14	32	15	0.67
Feldbrunnen-St. Niklaus	...	...	...	...	1	2	1	0.22	1	2	1	0.22
Flumenthal	...	...	...	...	2	4	2	0.40	2	4	2	0.41
Grenchen	58	136	69	0.86	95	213	117	1.33	109	244	126	1.54
Günsberg	...	...	...	...	5	9	4	0.79	2	3	2	0.26
Hubersdorf	...	...	...	...	1	5	4	0.75	1	5	4	0.73
Kammersrohr	...	...	...	...	0	0	0	0.00	0	0	0	0.00
Langendorf	11	28	17	0.80	10	24	15	0.68	10	22	14	0.62
Lommiswil	...	...	...	...	4	8	4	0.55	4	8	4	0.55
Niederwil (SO)	1	3	2	0.79	1	3	2	0.76	0	0	0	0.00
Oberdorf (SO)	...	...	...	...	5	15	10	0.89	5	16	9	0.95
Riedholz	...	...	...	...	4	9	8	0.54	5	9	7	0.54
Rüttenen	3	6	3	0.43	3	7	4	0.50	5	14	8	0.97
Selzach	7	18	11	0.60	11	29	19	0.95	15	36	21	1.17
Bezirk: Olten	172	391	206	...	247	554	284	1.09	265	583	306	1.15
Boningen	1	2	1	0.30	2	6	4	0.85	1	2	1	0.28
Dulliken	27	63	32	1.36	32	74	36	1.60	31	73	39	1.57
Däniken	...	...	...	...	6	12	4	0.44	8	17	4	0.63
Eppenber-Wöschnau	...	...	...	...	1	2	1	0.65	2	4	2	1.27
Fulenbach	...	...	...	...	5	12	7	0.73	8	17	10	1.07
Gretzenbach	8	19	11	0.78	10	25	14	1.02	11	27	16	1.11
Gunzgen	...	...	...	...	4	9	3	0.56	4	8	4	0.50
Hägendorf	15	35	20	0.79	17	41	22	0.90	23	53	27	1.16
Kappel (SO)	...	...	...	...	9	20	11	0.74	11	24	11	0.85
Olten	80	179	91	1.06	101	217	108	1.28	101	214	113	1.27



Tabelle 2.2: Fälle und Personen mit ALBV nach Gemeinden, SO Solothurn, 2008, 2009 und 2010

Gemeinden	2008				2009				2010			
	Fälle und Personen mit ALBV und ALBV-Quote				Fälle und Personen mit ALBV und ALBV-Quote				Fälle und Personen mit ALBV und ALBV-Quote			
	Fälle	Pers. alle	Kinder	ALBV-Quote	Fälle	Pers. alle	Kinder	ALBV-Quote	Fälle	Pers. alle	Kinder	ALBV-Quote
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%
Rickenbach (SO)	...	...	...	...	0	0	0	0.00	0	0	0	0.00
Schönenwerd	23	51	29	1.10	36	81	44	1.72	36	77	41	1.63
Starrkirch-Wil	...	...	...	...	2	5	3	0.31	3	7	4	0.44
Walterswil (SO)	...	...	...	...	4	10	6	1.46	6	12	8	1.73
Wangen bei Olten	18	42	22	0.88	18	40	21	0.83	20	48	26	1.00
Bezirk: Solothurn	51	115	58	...	79	171	90	1.09	76	166	84	1.04
Solothurn	51	115	58	0.75	79	171	90	1.09	76	166	84	1.04
Bezirk: Thierstein	9	17	7	...	34	84	47	0.61	36	92	55	0.67
Beinwil (SO)	...	...	...	...	0	0	0	0.00	1	3	2	0.99
Breitenbach	6	11	5	0.32	14	34	19	0.99	14	36	21	1.04
Bärschwil	...	...	...	...	2	4	2	0.47	2	4	2	0.47
Büsserach	3	6	2	0.32	6	13	6	0.68	6	12	6	0.62
Erschwil	...	...	...	...	1	2	1	0.22	1	2	1	0.22
Fehren	...	...	...	...	1	6	5	1.02	1	6	5	0.98
Grindel	...	...	...	...	1	3	2	0.62	1	3	2	0.62
Himmelried	...	...	...	...	1	2	0	0.22	1	3	2	0.32
Kleinlützel	...	...	...	...	1	3	2	0.24	1	3	2	0.24
Meltingen	...	...	...	...	0	0	0	0.00	0	0	0	0.00
Nunningen	...	...	...	...	5	13	8	0.69	5	13	8	0.70
Zullwil	0	0	0	0.00	2	4	2	0.69	3	7	4	1.17

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Totale auf Bezirks- und Kantonebene: Die Summe der Gemeindezahlen weicht wegen den Doppelzählungen vom Bezirksstotal bzw. jene der Bezirke vom Kantonstotal ab.
- Niveau Kanton: Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode ohne Doppelzählungen auf Gemeinde-, Bezirks- und Kantonebene.
- Niveau Bezirk: Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode ohne Doppelzählungen auf Gemeinde- und Bezirksebene (mit Doppelzählungen auf Kantonebene).
- Niveau Gemeinde: Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode ohne Doppelzählungen auf Gemeindeebene (mit Doppelzählungen auf Bezirks- und Kantonebene).
- ALBV-Quote: Anteil Personen in Fällen mit ALBV an der gesamten Bevölkerung gemäss ESPOP des Vorjahres (in %).
- Kinder: alle Personen unter 18 Jahren sowie 18-25-Jährige in Ein-Personen-Fällen.
- ... = Angaben stehen nicht zur Verfügung. Angaben wurden von den Gemeinden nicht geliefert.
- Personen, für die die Angaben zum Alter fehlen, werden in jedem Fall nur unter Personen alle aufgeführt.



Tabelle 2.3: Neue und abgeschlossene Fälle nach Gemeinden der Jahre 2009 und 2010, SO Solothurn

	Anzahl Fälle 2009					Anzahl Fälle 2010				
	Total	Neue Fälle		Abgeschlossene Fälle		Total	Neue Fälle		Abgeschlossene Fälle	
	Anzahl	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Total Kanton	1'009	174	17.2	37	3.7	1'155	151	13.1	135	11.7
Gemeinden										
Bezirk: Gäu	52	0	0.0	6	11.5	58	10	17.2	7	12.1
Egerkingen	8	0	0.0	1	12.5	9	2	22.2	0	0.0
Härkingen	2	0	0.0	0	0.0	2	0	0.0	0	0.0
Kestenholz	6	0	0.0	1	16.7	5	0	0.0	1	20.0
Neuendorf	4	0	0.0	0	0.0	6	1	16.7	0	0.0
Niederbuchsiten	3	0	0.0	0	0.0	5	1	20.0	2	40.0
Oberbuchsiten	4	0	0.0	0	0.0	5	1	20.0	1	20.0
Oensingen	23	0	0.0	4	17.4	23	5	21.7	3	13.0
Wolfwil	2	0	0.0	0	0.0	3	0	0.0	0	0.0
Bezirk: Thal	45	7	15.6	0	0.0	62	11	17.7	6	9.7
Aedermannsdorf	1	1	100.0	0	0.0	1	0	0.0	0	0.0
Balsthal	26	3	11.5	0	0.0	30	2	6.7	3	10.0
Gänsbrunnen	0	0	0.0	0	0.0	0	0	0.0	0	0.0
Herbetswil	0	0	0.0	0	0.0	0	0	0.0	0	0.0
Holderbank (SO)	1	0	0.0	0	0.0	5	1	20.0	1	20.0
Laupersdorf	6	3	50.0	0	0.0	12	5	41.7	1	8.3
Matzendorf	3	0	0.0	0	0.0	3	0	0.0	1	33.3
Mümliswil-Ramiswil	4	0	0.0	0	0.0	6	2	33.3	0	0.0
Welschenrohr	4	0	0.0	0	0.0	5	1	20.0	0	0.0
Bezirk: Bucheggberg	8	2	25.0	3	37.5	6	0	0.0	0	0.0
Aetigkofen	0	0	0.0	0	0.0	0	0	0.0	0	0.0
Aetingen	1	0	0.0	0	0.0	1	0	0.0	0	0.0
Bibern (SO)	0	0	0.0	0	0.0	1	0	0.0	0	0.0
Biezwil	0	0	0.0	0	0.0	0	0	0.0	0	0.0
Brügglen	0	0	0.0	0	0.0	0	0	0.0	0	0.0
Gosslwil	0	0	0.0	0	0.0	0	0	0.0	0	0.0
Hessigkofen	0	0	0.0	0	0.0	0	0	0.0	0	0.0
Kyburg-Buchegg	0	0	0.0	0	0.0	0	0	0.0	0	0.0
Küttigkofen	1	1	100.0	1	100.0	0	0	0.0	0	0.0
Lüsslingen	0	0	0.0	0	0.0	0	0	0.0	0	0.0
Lüterkofen-Ichertswil	2	1	50.0	0	0.0	2	0	0.0	0	0.0
Lüterswil-Gächliwil	0	0	0.0	0	0.0	0	0	0.0	0	0.0
Messen	2	0	0.0	2	100.0	0	0	0.0	0	0.0
Mühledorf (SO)	0	0	0.0	0	0.0	0	0	0.0	0	0.0
Nennigkofen	0	0	0.0	0	0.0	0	0	0.0	0	0.0
Schnottwil	2	0	0.0	0	0.0	2	0	0.0	0	0.0
Tscheppach	0	0	0.0	0	0.0	0	0	0.0	0	0.0
Unterramsern	0	0	0.0	0	0.0	0	0	0.0	0	0.0



	Anzahl Fälle 2009					Anzahl Fälle 2010				
	Total	Neue Fälle		Abgeschlossene Fälle		Total	Neue Fälle		Abgeschlossene Fälle	
	Anzahl	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Total Kanton	1'009	174	17.2	37	3.7	1'155	151	13.1	135	11.7
Gemeinden										
Bezirk: Dorneck	56	9	16.1	2	3.6	57	8	14.0	16	28.1
Bättwil	5	1	20.0	0	0.0	4	0	0.0	1	25.0
Büren (SO)	0	0	0.0	0	0.0	0	0	0.0	0	0.0
Dornach	23	7	30.4	2	8.7	26	5	19.2	7	26.9
Gempen	3	0	0.0	0	0.0	3	0	0.0	2	66.7
Hochwald	4	0	0.0	0	0.0	4	0	0.0	0	0.0
Hofstetten-Flüh	8	1	12.5	0	0.0	4	0	0.0	3	75.0
Metzerlen-Mariastein	0	0	0.0	0	0.0	0	0	0.0	0	0.0
Nuglar-St. Pantaleon	6	0	0.0	0	0.0	6	0	0.0	1	16.7
Rodersdorf	2	0	0.0	0	0.0	2	0	0.0	0	0.0
Seewen	0	0	0.0	0	0.0	0	0	0.0	0	0.0
Witterswil	5	0	0.0	0	0.0	8	3	37.5	2	25.0
Bezirk: Gösgen	114	22	19.3	4	3.5	127	16	12.6	16	12.6
Erlinsbach (SO)	10	1	10.0	0	0.0	10	0	0.0	1	10.0
Hauenstein-Ifenthal	0	0	0.0	0	0.0	0	0	0.0	0	0.0
Kienberg	0	0	0.0	0	0.0	0	0	0.0	0	0.0
Lostorf	8	1	12.5	0	0.0	8	0	0.0	0	0.0
Niedergösgen	16	3	18.8	0	0.0	19	3	15.8	1	5.3
Obergösgen	14	3	21.4	1	7.1	15	3	20.0	4	26.7
Rohr (SO)	0	0	0.0	0	0.0	0	0	0.0	0	0.0
Stüsslingen	2	0	0.0	0	0.0	2	0	0.0	1	50.0
Trimbach	54	11	20.4	3	5.6	61	8	13.1	6	9.8
Winznau	8	2	25.0	0	0.0	9	1	11.1	2	22.2
Wisen (SO)	2	1	50.0	0	0.0	3	1	33.3	1	33.3
Bezirk: Wasseramt	195	37	19.0	10	5.1	220	32	14.5	17	7.7
Aeschi (SO)	1	0	0.0	0	0.0	1	0	0.0	1	100.0
Biberist	31	6	19.4	2	6.5	33	2	6.1	1	3.0
Bolken	1	0	0.0	1	100.0	0	0	0.0	0	0.0
Deitingen	7	1	14.3	0	0.0	7	0	0.0	0	0.0
Derendingen	35	9	25.7	1	2.9	41	9	22.0	2	4.9
Etziken	0	0	0.0	0	0.0	0	0	0.0	0	0.0
Gerlafingen	27	8	29.6	1	3.7	34	7	20.6	1	2.9
Halten	1	0	0.0	1	100.0	1	1	100.0	0	0.0
Heinrichswil-Winistorf	1	1	100.0	0	0.0	2	1	50.0	0	0.0
Herswil	0	0	0.0	0	0.0	0	0	0.0	0	0.0
Horriwil	1	0	0.0	0	0.0	1	0	0.0	0	0.0
Hüniken	0	0	0.0	0	0.0	0	0	0.0	0	0.0
Kriegstetten	4	0	0.0	0	0.0	4	0	0.0	1	25.0
Lohn-Ammannsegg	4	0	0.0	0	0.0	4	0	0.0	3	75.0
Luterbach	13	3	23.1	0	0.0	16	3	18.8	1	6.3
Obergerlafingen	3	0	0.0	0	0.0	3	0	0.0	0	0.0

	Anzahl Fälle 2009					Anzahl Fälle 2010				
	Total	Neue Fälle		Abgeschlossene Fälle		Total	Neue Fälle		Abgeschlossene Fälle	
	Anzahl	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Total Kanton	1'009	174	17.2	37	3.7	1'155	151	13.1	135	11.7
Gemeinden										
Oekingen	2	0	0.0	0	0.0	2	0	0.0	0	0.0
Rechterswil	3	0	0.0	0	0.0	3	0	0.0	0	0.0
Steinhof	0	0	0.0	0	0.0	0	0	0.0	0	0.0
Subingen	7	0	0.0	0	0.0	9	2	22.2	0	0.0
Zuchwil	54	9	16.7	4	7.4	59	7	11.9	7	11.9
Bezirk: Lebern	175	33	18.9	3	1.7	209	28	13.4	19	9.1
Balm bei Günsberg	0	0	0.0	0	0.0	2	1	50.0	0	0.0
Bellach	17	2	11.8	1	5.9	21	4	19.0	2	9.5
Bettlach	16	0	0.0	0	0.0	16	2	12.5	2	12.5
Feldbrunnen-St. Niklaus	1	1	100.0	0	0.0	1	0	0.0	0	0.0
Flumenthal	2	1	50.0	0	0.0	2	0	0.0	0	0.0
Grenchen	95	22	23.2	1	1.1	117	18	15.4	10	8.5
Günsberg	5	2	40.0	0	0.0	3	0	0.0	1	33.3
Hubersdorf	1	0	0.0	0	0.0	1	0	0.0	0	0.0
Kammersrohr	0	0	0.0	0	0.0	0	0	0.0	0	0.0
Langendorf	10	0	0.0	1	10.0	11	1	9.1	1	9.1
Lommiswil	4	1	25.0	0	0.0	4	0	0.0	0	0.0
Niederwil (SO)	1	0	0.0	0	0.0	1	0	0.0	1	100.0
Oberdorf (SO)	5	0	0.0	0	0.0	5	0	0.0	0	0.0
Riedholz	4	0	0.0	0	0.0	5	0	0.0	1	20.0
Rüttenen	3	0	0.0	0	0.0	5	1	20.0	0	0.0
Selzach	11	4	36.4	0	0.0	15	1	6.7	1	6.7
Bezirk: Olten	251	40	15.9	7	2.8	290	31	10.7	38	13.1
Boningen	2	0	0.0	0	0.0	2	0	0.0	1	50.0
Dulliken	32	3	9.4	0	0.0	35	3	8.6	6	17.1
Däniken	6	1	16.7	0	0.0	8	2	25.0	1	12.5
Eppenberg-Wöschnau	1	0	0.0	0	0.0	2	1	50.0	0	0.0
Fulenbach	5	0	0.0	0	0.0	8	2	25.0	1	12.5
Gretzenbach	10	2	20.0	0	0.0	12	1	8.3	1	8.3
Gunzgen	4	0	0.0	0	0.0	5	0	0.0	1	20.0
Hägendorf	18	3	16.7	1	5.6	23	3	13.0	4	17.4
Kappel (SO)	9	3	33.3	0	0.0	12	2	16.7	3	25.0
Olten	104	19	18.3	5	4.8	113	9	8.0	14	12.4
Rickenbach (SO)	0	0	0.0	0	0.0	0	0	0.0	0	0.0
Schönenwerd	36	5	13.9	1	2.8	37	2	5.4	2	5.4
Starrkirch-Wil	2	0	0.0	0	0.0	3	1	33.3	0	0.0
Walterswil (SO)	4	0	0.0	0	0.0	6	1	16.7	0	0.0
Wangen bei Olten	18	4	22.2	0	0.0	24	4	16.7	4	16.7
Bezirk: Solothurn	79	12	15.2	1	1.3	85	9	10.6	10	11.8
Solothurn	79	12	15.2	1	1.3	85	9	10.6	10	11.8



	Anzahl Fälle 2009					Anzahl Fälle 2010				
	Total	Neue Fälle		Abgeschlossene Fälle		Total	Neue Fälle		Abgeschlossene Fälle	
	Anzahl	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Total Kanton	1'009	174	17.2	37	3.7	1'155	151	13.1	135	11.7
Gemeinden										
Bezirk: Thierstein	34	12	35.3	1	2.9	41	6	14.6	6	14.6
Beinwil (SO)	0	0	0.0	0	0.0	1	0	0.0	0	0.0
Breitenbach	14	5	35.7	1	7.1	17	4	23.5	3	17.6
Bärschwil	2	1	50.0	0	0.0	2	0	0.0	0	0.0
Büsserach	6	2	33.3	0	0.0	7	2	28.6	1	14.3
Erschwil	1	0	0.0	0	0.0	1	0	0.0	0	0.0
Fehren	1	0	0.0	0	0.0	1	0	0.0	0	0.0
Grindel	1	0	0.0	0	0.0	1	0	0.0	0	0.0
Himmelried	1	0	0.0	0	0.0	2	0	0.0	1	50.0
Kleinfürstli	1	0	0.0	0	0.0	1	0	0.0	0	0.0
Meltingen	0	0	0.0	0	0.0	0	0	0.0	0	0.0
Nunningen	5	2	40.0	0	0.0	5	0	0.0	1	20.0
Zullwil	2	2	100.0	0	0.0	3	0	0.0	0	0.0

Anmerkungen:

- Fälle mit und ohne Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, mit Doppelzählungen.
- Totale auf Bezirks- und Kantonsebene: Die Summe der Gemeindezahlen weicht wegen den Doppelzählungen vom Bezirkstotal bzw. jene der Bezirke vom Kantonstotal ab.
- Neue Fälle: Erstmalige Sozialhilfeleistung liegt in der Erhebungsperiode.
- Abgeschlossene Fälle: Unterstützungseinheiten, die seit mehr als 6 Monaten keine Auszahlung erhielten und deren Dossier danach abgeschlossen wird. Es können somit auch Dossiers darunter fallen, die eine letzte Auszahlung noch im Vorjahr erhielten und im Erhebungsjahr abgeschlossen wurden.
- ... = Angaben stehen nicht zur Verfügung. Angaben wurden von den Gemeinden nicht geliefert.



Tabelle 3.1: Kennzahlen zur Struktur aller Personen in Fällen mit ALBV, SO Solothurn, 2009 und 2010

Alter	2009			2010			Veränderung (Anzahl) in %
	Anzahl	Anteil in %	ALBV- Quote	Anzahl	Anteil in %	ALBV- Quote	
Total	2'285	100.0	0.91	2'405	100.0	0.95	5.3
0 - 2 Jahre	58	2.5	0.79	53	2.2	0.72	-8.6
3 - 5 Jahre	150	6.6	1.83	163	6.8	1.98	8.7
6 - 12 Jahre	532	23.3	2.44	543	22.6	2.48	2.1
13 - 17 Jahre	443	19.4	2.87	465	19.3	3.00	5.0
18 - 25 Jahre	238	10.4	1.04	275	11.4	1.19	15.5
26 - 35 Jahre	266	11.6	0.73	281	11.7	0.77	5.6
36 - 45 Jahre	419	18.3	1.01	422	17.5	1.01	0.7
46 - 55 Jahre	168	7.4	0.49	187	7.8	0.54	11.3
56+ Jahre	11	0.5	0.02	16	0.7	0.02	45.5
0 - 17 Jahre	1'183	51.8	2.24	1'224	50.9	2.31	3.5
18 - 25 Jahre	238	10.4	1.04	275	11.4	1.19	15.5
26+ Jahre	864	37.8	0.49	906	37.7	0.51	4.9
Ohne Angaben	0	0.0		0	0.0		0.0
Geschlecht	Anzahl	Anteil in %	ALBV- Quote	Anzahl	Anteil in %	ALBV- Quote	Veränderung (Anzahl) in %
Total	2'174	100.0	0.86	2'226	100.0	0.88	2.4
Männlich	645	29.7	0.52	658	29.6	0.53	2.0
Weiblich	1'529	70.3	1.20	1'568	70.4	1.23	2.6
Ohne Angaben	111	4.9		179	7.4		61.3
Nationalität	Anzahl	Anteil in %	ALBV- Quote	Anzahl	Anteil in %	ALBV- Quote	Veränderung (Anzahl) in %
Total	1'904	100.0	0.75	1'886	78.4	0.75	-0.9
Schweizer/innen	1'418	74.5	0.70	1'379	73.1	0.68	-2.8
Ausländer/innen	486	25.5	1.00	507	26.9	1.03	4.3
EU-/EFTA-Länder	172	35.4		170	33.5		-1.2
übriges Europa (inkl. Türkei)	230	47.3		252	49.7		9.6
übrige Ausländer	84	17.3		85	16.8		1.2
Ohne Angaben	381	16.7		519	21.6		36.2
Fallstruktur	Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		Veränderung (Anzahl) in %
Total	2'285	100.0		2'405	100.0		5.3
Elternteil mit 1 Kind	1'384	60.6		1'388	57.7		0.3
Elternteil mit 2 Kindern	652	28.5		705	29.3		8.1
Elternteil mit 3 oder mehr Kindern	205	9.0		250	10.4		22.0
Kinder und Jugendliche allein	30	1.3		62	2.6		106.7
Andere	14	0.6		0	0.0		-100.0
Ohne Angaben	0	0.0		0	0.0		0.0

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Berücksichtigt sind alle Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode ohne Doppelzählungen auf Gemeinde-, Bezirks- und Kantonebene.
- ALBV-Quote: Anteil Personen in Fällen mit ALBV an der gesamten Bevölkerung gemäss ESPOP des Vorjahres (in %).
- Fallstruktur: Kinder in Kategorie 'mit Elternteil' sind 0-25 Jahre alt; 'Kinder und Jugendliche allein' sind 0-25 Jahre alt und bilden alleine einen Fall.
- Fallstruktur: die Kategorie 'Andere' enthält Personen, die aufgrund ihrer Angaben keiner oben aufgeführten Fallstruktur zugeteilt werden konnten. Beispiele: Frauen, die Vorschüsse für Erwachsenenalimente beziehen, Geschwister.



Tabelle 3.2: Kennzahlen zur Struktur der Kinder, SO Solothurn, 2009 und 2010

Alter	2009		2010		Veränderung in %
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	
Total	1'199	100.0	1'272	100.0	6.1
0 - 5 Jahre	208	17.3	216	17.0	3.8
6-12 Jahre	532	44.4	543	42.7	2.1
13-17 Jahre	443	36.9	465	36.6	5.0
18 - 25 Jahre	16	1.3	48	3.8	200.0
Ohne Angaben	0	0.0	0	0.0	0.0
Geschlecht	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Veränderung in %
Total	1'104	100.0	1'147	100.0	3.9
Männlich	548	49.6	561	48.9	2.4
Weiblich	556	50.4	586	51.1	5.4
Ohne Angaben	95	7.9	125	9.8	31.6
Nationalität	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Veränderung in %
Total	929	100.0	947	100.0	1.9
Schweizer/innen	690	74.3	696	73.5	0.9
Ausländer/innen	239	25.7	251	26.5	5.0
EU-/EFTA-Länder	79	33.1	76	30.3	-3.8
übriges Europa (inkl. Türkei)	119	49.8	135	53.8	13.4
übrige Ausländer	41	17.2	40	15.9	-2.4
Ohne Angaben	270	22.5	325	25.6	20.4
Stellung in der Unterstützungseinheit	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Veränderung in %
Total	1'199	100.0	1'272	100.0	6.1
Antragsteller	30	2.5	59	4.6	96.7
übrige Mitglieder der Unterstützungseinheit	1'169	97.5	1'213	95.4	3.8
Fallstruktur	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Veränderung in %
Total	1'199	100.0	1'272	100.0	6.1
Elternteil mit 1 Kind	610	50.9	627	49.3	2.8
Elternteil mit 2 Kindern	395	32.9	415	32.6	5.1
Elternteil mit 3 oder mehr Kindern	152	12.7	168	13.2	10.5
Kinder und Jugendliche allein	29	2.4	62	4.9	113.8
Andere	13	1.1	0	0.0	-100.0
Ohne Angaben	0	0.0	0	0.0	0.0

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Berücksichtigt sind alle Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode ohne Doppelzählungen auf Gemeinde-, Bezirks- und Kantonsebene.
- Kinder: alle Personen unter 18 Jahren sowie 18-25-Jährige in Ein-Personen-Fällen, die alleine leben.
- Fallstruktur: Kinder in Kategorie 'mit Elternteil' sind 0-18 Jahre alt (weicht ab von T3.1 und T4.1); 'Kinder und Jugendliche allein' sind 0-25 Jahre alt und bilden alleine einen Fall.
- Fallstruktur: die Kategorie 'Andere' enthält Personen, die aufgrund ihrer Angaben keiner oben aufgeführten Fallstruktur zugeteilt werden konnten. Beispiele: Frauen, die Vorschüsse für Erwachsenenalimente beziehen, Geschwister.



Tabelle 3.3: Kennzahlen zur Struktur der volljährigen Personen (ab 18 Jahren) in Fällen mit ALBV, SO Solothurn, 2009 und 2010

Alter	2009		2010		Veränderung in %
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	
Total	1'086	100.0	1'133	100.0	4.3
18 - 25 Jahre	222	20.4	227	20.0	2.3
26 - 35 Jahre	266	24.5	281	24.8	5.6
36 - 45 Jahre	419	38.6	422	37.2	0.7
46 - 55 Jahre	168	15.5	187	16.5	11.3
56+ Jahre	11	1.0	16	1.4	45.5
Ohne Angaben	0	0.0	0	0.0	0.0
Geschlecht	2009		2010		Veränderung in %
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	
Total	1'070	100.0	1'079	100.0	0.8
Männlich	97	9.1	97	9.0	0.0
Weiblich	973	90.9	982	91.0	0.9
Ohne Angaben	16	1.5	54	4.8	238
Nationalität	2009		2010		Veränderung in %
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	
Total	975	100.0	939	100.0	-3.7
Schweizer/innen	728	74.7	683	72.7	-6.2
Ausländer/innen	247	25.3	256	27.3	3.6
EU-/EFTA-Länder	93	37.7	94	36.7	1.1
übriges Europa (inkl. Türkei)	111	44.9	117	45.7	5.4
übrige Ausländer	43	17.4	45	17.6	4.7
Ohne Angaben	111	10.2	194	17.1	74.8
Aufenthaltsstatus	2009		2010		Veränderung in %
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	
Total Ausländer/innen	36	100.0	168	100.0	366.7
Jahresaufenthalt (B)	0	0.0	19	11.3	-
Niederlassung (C)	35	97.2	146	86.9	317.1
Kurzaufenthalter (L)	0	0.0	0	0.0	0.0
Vorl. Aufgenomm. Flüchtling (F) (+7 Jahre)	0	0.0	0	0.0	0.0
Vorläufig Aufgenommener (F) (+7 Jahre)	1	2.8	3	1.8	200.0
Vorl. Aufgenomm. Flüchtling (F) (-7 Jahre)	0	0.0	0	0.0	0.0
Anerkannter Flüchtling (B) (-5 Jahre)	0	0.0	0	0.0	0.0
Keine Bewilligung	0	0.0	0	0.0	0.0
Übrige Aufenthaltsbewilligungen	0	0.0	0	0.0	0.0
Ohne Angaben	211	85.4	88	34.4	-58.3
Zivilstand	2009		2010		Veränderung in %
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	
Total	1'041	100.0	1'066	100.0	2.4
Ledig	392	37.7	415	38.9	5.9
Verheiratet inkl. getrennt	278	26.7	280	26.3	0.7
Verwitwet	3	0.3	3	0.3	0.0
Geschieden	368	35.4	368	34.5	0.0
Ohne Angaben	45	4.1	67	5.9	48.9



Erwerbssituation	2009		2010		Veränderung in %
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	
Total	31	100.0	8	100.0	-74.2
Erwerbstätige	0	0.0	0	0.0	0.0
Erwerbslose	0	0.0	0	0.0	0.0
Nichterwerbsspersonen	0	0.0	0	0.0	0.0
Andere	31	100.0	8	100.0	-74.2
Ohne Angaben	1'055	97.1	1'125	99.3	6.6

Höchste abgeschlossene Ausbildung	2009		2010		Veränderung in %
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	
Total	832	100.0	658	100.0	-20.9
Keine berufliche Ausbildung	347	41.7	283	43.0	-18.4
Berufliche Ausbildung, Maturität	429	51.6	325	49.4	-24.2
Universität, höhere Fachausbildung	29	3.5	16	2.4	-44.8
Unbekannt	27	3.2	34	5.2	25.9
Ohne Angaben	254	23.4	475	41.9	87.0

Stellung in der Unterstützungseinheit	2009		2010		Veränderung in %
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	
Total	1086	100.0	1133	100.0	4.3
Antragsteller	948	87.3	973	85.9	2.6
übrige Mitglieder der Unterstützungseinheit	138	12.7	160	14.1	15.9

Fallstruktur	2009		2010		Veränderung in %
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	
Total	1086	100.0	1133	100.0	4.3
Elternteil mit 1 Kind	774	71.3	761	67.2	-1.7
Elternteil mit 2 Kindern	257	23.7	290	25.6	12.8
Elternteil mit 3 oder mehr Kindern	53	4.9	82	7.2	54.7
Andere	2	0.2	0	0.0	-100.0
Ohne Angaben	0	0.0	0	0.0	0.0

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Berücksichtigt sind alle Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode ohne Doppelzählungen auf Gemeinde-, Bezirks- und Kantonsebene.
- Volljährige Personen: alle Personen ab 18 Jahren ohne 18-25-Jährige in Ein-Personen-Fällen, die alleine leben.
- Fallstruktur: Kinder in Kategorie 'mit Elternteil' sind 18-25 Jahre alt und gelten in dieser Tabelle als volljährig.
- Fallstruktur: 'Kinder und Jugendliche allein' als Volljährige können nicht vorkommen.
- Fallstruktur: die Kategorie 'Andere' enthält Personen, die aufgrund ihrer Angaben keiner oben aufgeführten Fallstruktur zugeteilt werden konnten. Beispiele: Frauen, die Vorschüsse für Erwachsenenalimente beziehen, Geschwister.



Tabelle 4.1: Kennzahlen zur Struktur der Fälle mit ALBV, SO Solothurn, 2009 und 2010

	2009		2010		
Übersichtszahlen	Anzahl		Anzahl		Veränderung in %
Total Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode	998		1'062		6.4
Anzahl Personen in Fällen mit ALBV	2'285		2'405		5.3
Anzahl Personen in Fällen mit ALBV pro Fall	2.29		2.26		-1.3
Fallstruktur	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Veränderung in %
Total	998	100.0	1062	100.0	6.4
Elternteil mit 1 Kind	701	70.2	707	66.6	0.9
Elternteil mit 2 Kindern	218	21.8	236	22.2	8.3
Elternteil mit 3 oder mehr Kindern	49	4.9	60	5.6	22.4
Kinder und Jugendliche allein	30	3.0	59	5.6	96.7
Andere	0	0.0	0	0.0	0.0
Ohne Angaben	0	0.0	0	0.0	0.0
Bezugsdauer (abgeschlossene Fälle)	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Veränderung in %
Total	37	100.0	135	100.0	264.9
< 1 Jahr	9	24.3	22	16.3	144.4
1 - <2 Jahre	2	5.4	21	15.6	950.0
2 - <4 Jahre	7	18.9	29	21.5	314.3
4 - <6 Jahre	7	18.9	17	12.6	142.9
6 - <8 Jahre	8	21.6	37	27.4	362.5
8 - <10 Jahre	2	5.4	5	3.7	150.0
10+ Jahre	2	5.4	4	3.0	100.0
Ohne Angaben	0	0.0	0	0.0	0.0
Bezugsdauer (abgeschlossene Fälle)	Anzahl	Median (Monate)	Anzahl	Median (Monate)	Veränderung Median in %
Total	37	50.0	135	43.0	-14.0

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen.
- Bezugsdauer: abgeschlossene Fälle mit und ohne Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, einschliesslich Doppelzählungen.
- Fallstruktur: Kinder in Kategorie 'mit Elternteil' sind 0-25 Jahre alt; 'Kinder und Jugendliche allein' sind 0-25 Jahre alt und bilden alleine einen Fall.
- Fallstruktur: die Kategorie 'Andere' enthält Personen, die aufgrund ihrer Angaben keiner oben aufgeführten Fallstruktur zugeteilt werden konnten. Beispiele: Frauenalimente, Geschwister.
- Fallstruktur: Kategorie 'Ohne Angaben': es fehlen Angaben zu Beziehungstyp, Alter, Geschlecht, Zivilstand.



Tabelle 5.1: Kennzahlen zur finanziellen Situation der Fälle mit ALBV im Stichmonat, SO Solothurn, 2009 und 2010

	2009						2010					
	Total Fälle 1)		Elternteil mit Kindern		Kinder und Jugendliche allein		Total Fälle 1)		Elternteil mit Kindern		Kinder und Jugendliche allein	
	998		968		30		1'062		1'003		59	
Anrechenbare Einkommensquellen	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Total	4	0.4	3	0.3	1	3.3	2	0.2	2	0.2	0	0.0
Erwerbseinkommen	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Sozialversicherungsleistungen	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Weitere bedarfsabhängige Sozialleistungen	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Andere Einkommen	4	0.4	3	0.3	1	3.3	2	0.2	2	0.2	0	0.0
Keine Einkommensquellen (nur ALBV)	994	99.6	965	99.7	29	96.7	1'060	99.8	1'001	99.8	59	100.0
Ohne Angaben	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0

Anrechenbares Einkommen	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Total	4	100.0	3	100.0	1	100.0	2	100.0	2	100.0	53	89.8
Ohne Angaben	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	6	10.2

Mittelwert (in Franken)	1'735	2'085	684	1'710	1'710	594
Median (in Franken)	1'178	1'671	684	1'710	1'710	619

Zugesprochene Leistung pro Monat	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Total	958	96.0	933	96.4	25	83.3	582	54.8	529	52.7	53	89.8
Ohne Angaben	40	4.0	35	3.6	5	16.7	480	45.2	474	47.3	6	10.2

Mittelwert (in Franken)	7'945	8'139	674	712	724	5'290
Median (in Franken)	669	669	684	669	672	5'416

Gesamter Auszahlungsbetrag (seit Jahresbeginn)	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Total	989	99.1	960	99.2	29	96.7	591	55.6	538	53.6	0	0.0
Ohne Angaben	9	0.9	8	0.8	1	3.3	471	44.4	465	46.4	0	0.0

Mittelwert (in Franken)	8'372	8'431	6'415	7'232	7'423	0
Median (in Franken)	7'400	7'465	4'941	7'092	7'200	0

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen.
- Die Summe der einzelnen Einkommensquellen ergibt nicht 100%, da Mehrfachnennungen möglich sind.
- Erwerbseinkommen: inkl. Erwerbstätige ohne Angabe eines Einkommensbetrages (gilt auch für die übrigen Einkommensquellen).
- Ohne Angaben: Fälle ohne Angabe einer Einkommensquelle oder eines Betrages.
- 1) In der Spalte 'Total Fälle' ist die Fallstruktur-Kategorie 'Andere' nicht berücksichtigt (siehe Tabelle 4.1).



Hinweise zur Alimentenbevorschussung

Die Alimentenbevorschussung (ALBV) ist Teil der Alimentenhilfe, die auch Alimenteninkasso und Überbrückungszahlungen bei Vaterschaftsverfahren umfasst. Je nach kantonaler Gesetzgebung kann die Bevorschussung nur für Kinderalimente oder aber zusätzlich auch für Ehegattenalimente beansprucht werden.

A1 Benennung der Leistung nach Kantonen

Alle 26 Kantone richten Alimentenbevorschussung aus.

Die Bezeichnung dieser Leistung lautet in allen Kantonen gleich: Alimentenbevorschussung

A2 Anspruchsbedingungen

In den meisten Kantonen richtet sich der Anspruch auf die Bevorschussungen von Unterhaltsbeiträgen nach dem Bedarf des obhutsberechtigten Elternteils. Einzig in den Kantonen BE und TI ist der Anspruch auf die Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen zugunsten des Kindes nicht abhängig vom Einkommen und Vermögen des obhutsberechtigten Elternteils d.h. der Anspruch ist nicht bedarfsabhängig. Die Daten dieser beiden Kantone werden trotzdem zu Vergleichszwecken erhoben.

Die Kantone bevorschussen in der Regel einzig die Kinderunterhaltsbeträge. 7 Kantone (FR, VD, VS, NE, GE, JU und ZG) leisten darüber hinaus auch Vorschüsse für die Erwachsenen- bzw. Frauenalimente.

Die Anspruchsberechtigung wird in einigen Kantonen von der konkreten Wohnsituation der Eltern abhängig gemacht: Mehrere Kantone weisen speziell darauf hin, dass das unterhaltsberechtigte Kind keinen Anspruch auf Alimentenbevorschussung hat, wenn die Eltern zusammenwohnen bzw. wenn der pflichtige Elternteil mit dem unterhaltsberechtigten Kind zusammen wohnt. In den meisten Kantonen besteht kein Anspruch auf Alimentenbevorschussung, wenn sich das Kind dauernd im Ausland aufhält. In den Kantonen VS und GE muss das Kind seinen Wohnsitz seit mindestens einem Jahr im Kanton haben. Unterschiede zeigen sich in der Bereitschaft der Kantone, Alimente rückwirkend zu bevorschussen. Bei Kantonen, die grundsätzlich rückwirkend Leistungen bevorschussen (AG, AR, BL, GL, GR, SG, SO, UR, ZG), schwankt die Dauer des rückwirkend gewährten Anspruchs zwischen einem und sechs Monaten.

A3 Dauer des Leistungsbezugs

Die Dauer des Leistungsbezugs ist kantonal verschieden. In den meisten Kantonen ist sie an das Erreichen des Mündigkeitsalters des Kindes gebunden, sofern es sich nicht mehr in der Erstausbildung befindet. In einigen Kantonen sind Altersobergrenzen des Kindes definiert.

A4 Inventar der bedarfsabhängigen Sozialleistungen

Anspruchsgrenzen und Leistungshöhen sowie weitere Details sind dem Inventar der bedarfsabhängigen Sozialleistungen (Stand 01.01.2010) zu entnehmen. Elektronisch abrufbar unter <http://www.sozinventar.bfs.admin.ch/>.



Glossar

ALBV-Quote	Anteil der Bezüger/-innen (alle Personen in der Unterstützungseinheit unabhängig, ob sie Leistungsempfänger sind oder nicht) an der ständigen Wohnbevölkerung (ESPOP). Da die jährlichen definitiven ESPOP-Zahlen jeweils im Frühherbst des Folgejahres erscheinen, müssen die Vorjahreszahlen als Referenz verwendet werden.
Abgeschlossener Fall	Unterstützungseinheiten, die seit mehr als 6 Monaten keine Auszahlung erhielten und deren Dossier danach abgeschlossen wird. Es können somit auch Dossiers darunter fallen, die eine letzte Auszahlung noch im Vorjahr erhielten und im Erhebungsjahr abgeschlossen wurden. Falls eine Unterstützungseinheit nach einem Unterbruch von mehr als 6 Monaten erneut einen Antrag stellt, wird ein neues Dossier eröffnet.
Alter Kinder	Das im betrachteten Kalenderjahr erreichte Alter, d.h. die Differenz zwischen der Jahreszahl des betreffenden Kalenderjahres und der Jahreszahl des Geburtsjahres.
Anteil	Das Verhältnis zwischen einer vordefinierten Gesamtheit und einer Referenzgruppe.
Antrag stellende Person	Person, die für sich und/oder für andere Mitglieder derselben Unterstützungseinheit bedarfsabhängige Sozialleistungen beantragt. Antragsteller/in ist mit Fallträger/in gleichzusetzen.
Bestehender Fall	Fälle, die bereits im Jahr vor dem Erhebungsjahr Sozialleistungen bezogen und im Erhebungsjahr weiterhin ohne 6-monatige Unterbrechung dieselbe Sozialleistung erhalten.
Doppelt geführte Dossiers	Kinder von derselben Mutter und unterschiedlichen Vätern, die in der gleichen UE leben, werden in verschiedenen Dossiers geführt. Die Mutter ist dabei stets die Antrag stellende Person. Diese Dossiers werden in den Tabellen doppelt geführt. Hingegen wird die Mutter in allen Tabellen, wo Personen bzw. Antragsteller/innen zugrunde liegen, nur einmal berücksichtigt. Daher stimmt die Summe der Dossiers nicht in allen Fällen mit dem Total der Personen überein. Der/die doppelt bzw. mehrfach geführte Antragsteller/in wird nur einmal gezählt.
Doppelzählung	Erlaubte doppelte Dossierführung in der Sozialhilfestatistik, wenn folgende Situationen gegeben sind: a) Dossiers von Unterstützungseinheiten werden nach einem Umzug in eine andere Gemeinde am alten sowie am neuen Ort geführt. b) 6 Monate nach der letzten Auszahlung wird das Dossier geschlossen. Falls dieselbe Person dann erneut einen Antrag auf Sozialleistungen stellt, wird ein neues Dossier eröffnet und sie wird als neuer Fall gezählt. Daher steht in den Anmerkungen zu jeder Tabelle, ob die Doppelzählung mit einbezogen ist oder nicht. Auswertungsebene Kanton: <i>Mit Doppelzählungen</i> = alle Doppelzählungen im Kanton sind berücksichtigt <i>Ohne Doppelzählungen</i> = bei Doppelzählungen wird nur der ‚jüngere‘ Fall gezählt Auswertungsebene Gemeinde: <i>Mit Doppelzählungen</i> = alle Doppelzählungen in derselben Gemeinde sind berücksichtigt <i>Ohne Doppelzählungen</i> = bei Doppelzählungen wird nur der ‚jüngere‘ Fall gezählt



In Tabellen nach Gemeinde kann wegen der Doppelzählungen die Summe aller Dossiers höher sein als das Kantonstotal, weil dieselbe Person in zwei verschiedenen Gemeinden auf Ebene Kanton nur einmal gezählt wird.

Einkommensquellen

Finanzielle Situation der Unterstützungseinheit bezogen auf den Stichmonat. Dabei ist der Stichmonat jener Monat im Erhebungsjahr für den letztmals eine Auszahlung getätigt wurde.

Die einzelnen Einkommensarten werden nicht als Betrag, sondern nur als ja oder nein erhoben. Nur die Summe der verschiedenen Einkommensarten (Einkommensquellen) ist vorhanden.

Erwerbseinkommen

Ohne Kinderzulagen, wenn diese nicht im Lohn enthalten sind.

Sozialversicherungsleistungen

Arbeitslosenunterstützung, Altersrente, Witwen-/Waisenrente, BVG-Rente, Hilflosenentschädigung, IV-Rente, SUVA-Rente, Taggelder der Krankenkasse, SUVA oder IV, andere Sozialversicherungsleistungen.

Einkommen aus bedarfsabhängigen Sozialleistungen

Arbeitslosenhilfe, Ergänzungsleistungen zu AHV/IV, individueller Wohnkostenzuschuss, Stipendien, kantonale Beihilfen, Familienbeihilfen, direkte individuelle Prämienverbilligungen, Eltern- und Mutterschaftsbeihilfen und andere bedarfsabhängige Sozialleistungen.

Andere Einkommen

Unterhaltsbeiträge, übriges Einkommen (z.B. Vermögensverzehr), Einkommen aus Vermögen, Kinderzulage (wenn nicht im Lohn enthalten).

Erhebungsperiode (EP)

Zeitraum, für welchen die Daten der bedarfsabhängigen Sozialleistungen erhoben werden. Eine Erhebungsperiode dauert ein Jahr vom 1. Januar bis 31. Dezember. Wegen der 6-Monatsregel kann aber die letzte Auszahlung noch im vorangehenden Jahr liegen (letzte Auszahlung im Juli des Vorjahres -> Dossierabschluss nach 6 Monaten im Januar des darauf folgenden Jahres bzw. im Erhebungsjahr).

Fall oder Unterstützungseinheit (UE)

Die Unterstützungseinheit (UE) umfasst die Person(-en), die im gleichen Unterhaltsvertrag als Begünstigte genannt sind und deren Unterhaltszahlung auch tatsächlich bevorschusst wird. Sind diese minderjährig, so wird der im gleichen Haushalt wohnende erziehungsberechtigte Elternteil als Antrag stellende Person mit in die Unterstützungseinheit einbezogen. Nicht zur Unterstützungseinheit gezählt werden Personen, die im gleichen Haushalt wohnen, jedoch nicht im Unterhaltsvertrag erwähnt werden. Eine UE kann aus einer oder mehreren Personen bestehen.

(Siehe auch abgeschlossener, bestehender, laufender und neuer Fall.)

Fallstruktur

Ordnet den Fall bestimmten Haushaltstypen zu. Dafür wird die Beziehung der einzelnen Fallmitglieder zueinander mit Hilfe der Merkmale Beziehungstyp, Alter, Geschlecht und Zivilstand ausgewertet.

Kinder

Alle Personen unter 18 Jahren sowie 18- bis 25-Jährige in Ein-Personen-Fällen.

Laufender Fall

Unterstützungseinheiten, die während des Erhebungsjahres Sozialhilfeleistungen bezogen haben.



Median	"Zentralwert" der untersuchten Einheiten, bei dem sich anzahlmässig ebenso viele Einheiten unterhalb wie oberhalb befinden.
Mittelwert	Summe der Werte dividiert durch die Anzahl Fälle oder die Anzahl Leistungsbezüger/innen. Der Mittelwert ist das arithmetische Mittel.
Neuer Fall	Fälle, für die in der Erhebungsperiode ein neues Dossier eröffnet worden ist.
Unterstützungseinheit (UE)	Siehe Fall.

